



Pfarrblatt

Linz-Heilige Familie



Weihnachten 2022 - Nr. 101



Weihnachtskrippe Elisabethinnenkirche Linz

Foto: Christian Koller

Ein Kind ist uns geboren
Ein Sohn ist uns geschenkt

Ein Kind ist uns geboren – Ein Sohn ist uns geschenkt!

Die *Weihnachtsgeschichte* gehört zweifellos zu den wichtigsten und bekanntesten Texten der Literaturgeschichte. Kaum eine andere Erzählung hat derart viel Aufmerksamkeit gefunden und wurde so oft gelesen wie dieser Abschnitt aus dem Lukasevangelium (Lk 2, 1-14).

Diese Tatsache spricht für ihre Überzeugungskraft, macht es aber auch zu einer besonderen Herausforderung, sie geistlich redlich und aktuell auszulegen. Lukas stellt den weltlichen Herrschern wie *Kaiser Augustus* oder *Statthalter Quirinius* das hilflose *Kind Jesus* in der Krippe als Kontrast entgegen.

Das Wunder der *Geburt Jesu* verdeutlicht, dass die Macht des Kaisers und der von ihm eingesetzten Verwaltung ihre Grenzen hat. Nicht die politischen Führer, sondern die Hirten sind die ersten Adressaten

der *Weihnachtsbotschaft*. Mit der Geburt Jesu kehrt Gott die Maßstäbe um. Ein Kind wird zum Retter der Welt.

Zur Zeit der *Geburt Jesu* fieberten bestimmte Gruppierungen unter den Juden dem Kommen des Messias geradezu entgegen. Mitunter stellten sie sich einen Kriegsherrn vor, der die römische Besatzungsmacht vertreiben sollte. Mit Gewalt allerdings hatte Jesus, wie sich noch zeigen sollte, nichts am Hut. Der Skandal, den Jesus auslöste, war die Verlegung des religiösen Zentrums von gebauten Heiligtümern in die Herzen der Armen. Ausgerechnet Randfiguren stehen im Mittelpunkt der göttlichen Liebe. Um die *Ankunft Jesu* zu verstehen, braucht es neben Fachleuten der Schrift auch solche des Herzens.

An *Weihnachten* begehen die



Christen die Feier der Heiligung der Menschheit durch die *Menschwerdung Gottes*. Damit steht jedem Menschen der Weg zu Gott offen, der sich schon längst vor Weihnachten geoffenbart als Immanuel – als *“Gott mit uns“*, der uns als treuer Wegbegleiter zur Seite stehen will.

Sind *“Wir mit Gott“* unterwegs – auch über Weihnachten hinaus? Kann er uns dazu verlocken, alles aufzugeben und nur noch das Reich Gottes zu suchen?

Dass wir bei dieser Suche auch im Neuen Jahr fündig bleiben, wünscht

Pfarrer Christian Zoidl

Wir sind auf dem Weg: Vom Dekanat zur „Pfarre Linz“

Der Fahrplan steht: Am 1. September 2023 beginnt der Umbau des Dekanates Linz-Mitte zur künftigen „Pfarre neu“, deren Name und Sitz in gemeinsamen Beratungen noch gefunden werden muss.

Ebenso werden die bisherigen acht Pfarren zu „*Pfarreilgemeinden*“, deren Selbständigkeit erhalten bleibt und die von Seelsorgeteams (SST) – unter geistlicher Assistenz eines Vikars oder Kuraten – geleitet werden. Zur Vorbereitung dieser zweijährigen Umbauphase wird im Rahmen einer bischöflichen Visitation (19.-26. März 2023) der pastorale Ist-Zustand der acht Pfarren sowie der zahlreichen kirchlichen Einrichtun-

gen im Dekanat erhoben.

Am Beispiel der ersten „*Pionierpfarre*“ Linz-Urfahr, die ebenfalls acht Pfarren des ehemaligen Dekanates Linz-Nord umfasst und die in Linz-Christkönig ihren Sitz hat, lässt sich der Werdegang der „*Pfarre neu*“ gut beobachten.

Am 14. Jänner 2023 erfolgt auch die kirchenrechtliche Neugründung dieser ersten „*Großpfarre*“ in der



Diözese Linz, die von einem dreiköpfigem Team geleitet (Pfarrer, Pastoralvorstand und Wirtschaftsvorstand) und von einem „*Pfarrgemeinderat neu*“ unterstützt wird.

*Dechant Christian Zoidl
Dekanat Linz-Mitte*

Neu gewählter Pfarrgemeinderat Periode 2022 – 2027

Am 20. März 2022 wurden österreichweit die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Der PGR hat die Aufgabe zusammen mit den Fachteams, Gruppen und weiteren Engagierten die Grundaufträge der Kirche – Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft – in unserer Pfarrgemeinde zu gestalten.

Am 5. Mai 2022 fand die konstituierende Sitzung unseres PGR statt, wo PGR-Obmann, PGR-Leitung und Schriftführer gewählt wurden. Weiters nominierte der PGR die Mitglieder des Finanzausschusses und beschloss die Fachteams.

Zum PGR-Obmann wurde Michael Zugmann gewählt (Obm.-Stv. Berta Stadler). In der PGR-Leitung sind Pfr. Christian Zoidl, M. Zugmann, B. Stadler, Karl Brandstätter und Florian Preining vertreten. Schriftführer wird wieder Christian Koller.

Der neue PGR ist im Rahmen eines Gottesdienstes unserer Pfarrgemeinde vorgestellt worden.

Auf gute fünf Jahre Zusammenarbeit freut sich nun unsere Pfarrgemeinde.

*Christian Koller
PGR-Schriftführer*

110-Jahre-Familienkirche 40 Jahre Lindenbaum

Am 31. Oktober 1912 wurde nach fünfjähriger Bauzeit (Grundsteinlegung 1907) die damals größte Kirche von Linz als „Familienkirche“ von Bischof Rudolph Hittmair feierlich eingeweiht.

In Erinnerung an diese „Geburtsstunde“ feierten wir am **Sonntag, den 30. Oktober 2022** einen **Jubiläumsgottesdienst**, der vom bewährten Bläserquartett – unter Leitung von Josef Wieser – musikalisch unterstützt wurde.

Daran anschließend versammelte sich die Pfarrgemeinde um die **1982 neu gepflanzte Linde**, zu deren Ehre das Lied erklang: „Am Platz vor unsrer Kirche da steht ein Lindenbaum ...“

Christian Zoidl, Pfarrer



Unsere PGR-Fachteams (Fachausschüsse):

- ✓ FA Frauenbewegung: *Brigitte Moll*
- ✓ FA Sport: *Berta Stadler*
- ✓ FA Feste feiern: *Ewald Hofer*
- ✓ FA Öffentlichkeitsarbeit: *Christian Koller*
- ✓ FA Liturgie: *Michael Zugmann*
- ✓ FA Kinderliturgie: *Gabi Rosenmayr*
- ✓ FA Caritas: *Maria Himmelbauer*
- ✓ AK Solidarisch Handeln: *Christian Koller*
- ✓ FA Finanzen: *Florian Preining (Obm.)*



Weitere Mitglieder im Pfarrgemeinderat:

Ingrid Aglas, Karl Brandstätter, Johanna Gumpenberger, Erika Hameder, Mariola Niedermayr, Katerina Nowotny, Josef Ortner, Elisabeth Rieger, Franziska Rumersdorfer, Gertraud Schober, Brigitte Watzl, Kl. Schwester Resi;



Fußwallfahrt nach Mariazell

26. – 28. Mai 2022

Dankbar können 19 FußwallfahrerInnen anlässlich 70 Jahre DSG OÖ und 110 Jahre Familienkirche auf die Wallfahrt nach Mariazell zurückblicken.



Die Zugfahrt nach **Waidhofen** klapperte hervorragend. Richtung **Ybbsitz** hatten wir Ausblicke auf bäuerliche Landschaften, restaurierte Kapellen und blumengeschmückte Gärten. In der Wallfahrtskirche **Maria Seesal** endete der erste Tag mit einer Andacht von Pfr. Christian Zoidl.
(21 km, 750 Hm)

Am zweiten Tag bewältigten wir den Aufstieg auf den „**Gscheid**“ (843m). Entlang des Bodingbaches, einer ehemaligen Bahnstrecke, wanderten wir auf Wald-/Schotterwegen Richtung **Lunzer See**. Weiter zum „**Durchlass**“ auf 763m mit Blick auf den Maißzin-

ken und Scheiblingstein nach Maierhöfen und Anstieg nach **Lackenhof**.
(27,5 km, ca. 850 Hm)

Trotz Schlechtwetterprognose konnten wir am dritten Tag den **Riffelsattel**, mit anspruchsvollem Abstieg zum **Schleierfall** ohne Regen bewältigen. Bei Sonnenschein passierten wir den Höhepunkt der Wallfahrt, die sehenswerten **Ötschergärten**. Entlang des **Erlauf-Stausees** erreichten wir die Bundesstraße. (21,5 km, ca. 720 Hm)

Die letzten Kilometer nach **Mariazell** legten wir mit den 30 WallfahrerInnen, die via Bus über den Sonntagsberg, mit Besuch der Dirndlmanufaktur

in **Kirchberg/Pielach**, nachkommen, im Bus zurück. Um 16 Uhr feierten wir beim Gnadenaltar in der **Basilika Mariazell** die Messe mit Pfr. Christian Zoidl.

Danke an Wilfried, dem Begleit-Kfz-Lenker und Gertraud Schober für die Organisation und Streckenführung. Es waren drei unvergessliche Tage.

Berta Stadler

Fotos: Karl Schinagl, Berta Stadler

140 Jahre Kindergarten Hl. Familie

Seit 140 Jahren werden in der Schubertstraße Kinder betreut, seit 1965 als Pfarrcaritas-Kindergarten. Am Sonntag, den 10. Juli 2022 feierten wir das Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst zogen wir von der Kirche in den Kindergarten. Dort wurden wir von Pfarrleuten erwartet, die im Garten Bratwürstel und Getränke vorbereitet hatten. Die Eltern haben ein Kuchenbuffet organisiert und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Die GemeinderätInnen Anna Weghuber u. Michael Rosenmayr, die KiTa-Verbund-GF Margit Wiesinger u. die Caritas-Fachberaterin Sigrid Schnaubelt hielten als Ehrengäste ihre Reden. Es gab eine Hüpfburg, Kinderschminken, Ponys u.v.m. Ein Highlight war die Darbietung der Kinder: die Jüngs-

ten sangen uns das „*Kirschbaumlied*“, die Mittleren erzählten uns die Geschichte des Kindergartens und die SchulanfängerInnen tanzten Volkstänze und sangen Gstanzln.

Zum Schluss überreichte die Elternvertreterin noch 140 Holzbausteine an die Kindergartenleiterin, die die Kinder selbst verziert haben. Ein besonderer Dank an die ElternvertreterIn und das pädagogische Team für die perfekte Vorbereitung dieses Festes.

Pfarrcaritas-KiGa Linz-Hl. Familie



Firmung – Geistsendung Sonntag, den 5. Juni 2022

Acht Kandidat/innen aus unserer Pfarre empfangen gemeinsam mit Jugendlichen von Don Bosco und von St. Severin am Pfingstmontag, den 5. Juni 2022 das Sakrament der Firmung.



Die ergreifenden Worte des Firmenders **Mag. Michael Münzner**, die musikalische Umrahmung, vor allem aber die andächtige Beteiligung der Firmlinge und deren PatInnen, ließ die Feier zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns zur Agape vor der **St. Severin-Kirche**, die wir bei strahlendem Sonnenschein genießen durften

Mögen unsere „Gefirmten“ immer den Beistand Gottes auf ihrem Weg in die Zukunft spüren.

*Erika Hameder, Firmbegleiterin
Foto: Karl Schinagl*

*Ein Dankeschön an die Firmbegleiterinnen aus den Pfarrgemeinden, besonders **Erika Hameder** für ihre Dienste in Linz-Hl. Familie.*



Feier der Erstkommunion Sonntag, den 8. Mai 2022

„Verwurzelt sein im Leben, wachsen im Glauben“ war das Thema der heurigen Erstkommunionfeier. Zehn Kinder aus drei Schulen bereiteten sich auf das Fest vor, das Sonntag, den 8. Mai 2022 gemeinsam mit der Pfarrgemeinde gefeiert wurde.



Nach der feierlichen Begrüßung der Kinder und Angehörigen durch Pfr. Christian versammelten sich die Kommunionkinder beim Taufbecken, wo sie ihr Taufversprechen mit brennenden Kerzen erneuerten.

Die „Geschichte vom alten Baum“, der jahrzehntelang viel mit den Menschen erlebt hatte, führte zum Thema „Verwurzelt sein im Leben, wachsen im Glauben.“ Gemäß der Vater-Unser-Bitte – „Unser tägliches Brot gib uns heute“ – stellte Pfr. Christian in seiner Predigt die Not-

wendigkeit eines rücksichtsvollen Zusammenlebens auf der Erde heraus.

Das eigentliche Thema, das „Mahl halten“ und das „Brot teilen“ kam bei der weiteren Feier gut zum Ausdruck, bei den Fürbitten, besonders bei der Gabenbereitung und beim gemeinsamen Beten des *Vater Unser*.

Danke an alle Mitwirkenden, den Religionslehrerinnen **Elisabeth Sattler**, **Elke Gutenberger** und ganz beson-



ders **Anita Reining**, die auch die Rolle der Tischmutter übernommen hatte.

*Christian Koller
(Bericht und Foto)*

Pfingstradfahrt – 6. Juni 2022

Mühlvierteltour: Summerau - Linz

13 RadlerInnen – vom Rennrad bis zum E-Bike – trafen sich im Zug nach Summerau, um das Mühlviertel von Nord nach Süd mit dem Rad zu queren. Das Wetter zeigte sich, trotz Schlechtwetterprognose, von seiner schönsten Seite.



Durch das stetige Bergauf und -ab konnten wir phantastische Ausblicke genießen. Wir besuchten die **Kirche in Reichenthal**, auch Mühlviertler Dom genannt (eine der größten Kirchen im Mühlviertel) und die spätgotische Kirche (1441) von **Hellmonsödt**.

Nach dem Mittagessen begann eine schöne Fahrt durch den Hellmonsödtter Wald Richtung **Steinbach** zur Kaffeepause. Ein kurzer Anstieg nach **Gerbersdorf** und einem weiten Blick übers Mühlviertel, folgte die nächste

rasante Abfahrt nach **Gallneukirchen**. Der Besuch des Mahnmals in **Obertreffling** machte deutlich, wie wichtig Frieden ist.

Eine Abfahrt auf der Alten Linzer Straße und eine Einkehr am **Pleschingersee** beendete diesen Radtag nach ca. 65 km und 850 Hm.

Gegenseitige Rücksichtnahme, angeregte Gespräche, unser Schlussmann Wilfried Schober, der darauf achtete, dass niemand „verloren“

ging, all das zeigte wieder einmal, dass auch eine „bunt zusammengewürfelte“ Gruppe harmoniert und eine schöne Zeit miteinander verbringen kann.

Berta Stadler
Foto: Gertraud Schober

Pfingstradtour – 29. Mai 2023

Wels – Eberstalzell – Vorchdorf – Richtung Bad Wimsbach – zurück nach Wels. (55 km, 160 Hm)
Infos: B. Stadler 0681 / 20425165

Rad-Sternfahrten – 4.-9.9.2022

Besuch bei unseren Nachbarn in Tschechien / Mikulov

Mikulov, südlich des Thaya-Stausees und nördlich der österreichischen Grenze zu Drasenhofen, bietet viel für eine Auszeit mit dem Fahrrad.



Gut markierte Radwege, kulturelle sowie architektonische Sehenswürdigkeiten in den Städten und interessante Ausblicke auf die Landschaft und Seen, das gibt's in Tschechien.

Die Radwege führten uns zum Tor der Freiheit, einer Backsteinbrücke (15 Bögen) aus dem 17. Jhdt., zur Kulturlandschaft **Lednice** mit dem schönsten Schlosskomplex Tschechiens, dem Barockschloss **Valtice**.

Laa/Thaya mit der Stadtpfarrkirche „Hl. Vitus“, **Galgenberg** mit renovierter Kellergasse (Weinverkostung war angesagt). Im Programm war

auch eine Teilumrundung des Stausees mit interessantem römischen Museum bei **Pasohlavky**, über die Pollauer Berge etc. Zu Fuß erwanderten wir den Hl. Berg von Mikulov mit dem aus dem 17 Jhdt. stammenden Kreuzweg, der zu den einzigartigsten Orten Südmährens gehört.

Mittags und abends konnten zwölf RadlerInnen die absolut empfehlenswerte und abwechslungsreiche mährische Küche genießen.

Unfallfrei, bei perfektem Wetter und mit Dank an Schlussmann Wilfried, ist leider die Woche mit etwa 200 Rad-Km schon wieder Geschichte.

Berta Stadler
Foto: Karl Schinagl

Rad-Sternfahrten – 3.-8.9.2023

Kelheim/D – Rhein-Main-Donau-Kanal – Donaudurchbruch – Essing – Schulerloch – Regensburg
Infos: B. Stadler 0681 / 20425165

Arbeitskreis Solidarisches Handeln Obdachlosenseelsorge und Cata Vento – Projekt in Brasilien

Seit September 2022 ist PAssⁱⁿ Claudia Kapeller als Obdachlosenseelsorgerin in Linz tätig.

Wohnungslosen und armutsgefährdeten Menschen auf Augenhöhe begegnen und mit seelsorglichen Gesprächen oder rituellen Angeboten ein „Obdach für die Seele“ ermöglichen ist der Wunsch von Kapeller. Sie möchte den Menschen vermitteln: „Du bist wichtig und wertvoll!“

Jährliche Veranstaltungen sind u.a.:

- ✓ Empfang für wohnungslose Menschen im Bischofsgarten;
- ✓ Obdachlosenwallfahrt;
- ✓ Ökum. Adventgottesdienst;
- ✓ Weihnachtssessen;

Im Zuge seiner Reise nach Italien besuchte am 19. Juli 2022 Bischof Dom M. Silva Arantes aus Brasilien auch die Diözese Linz.

Mitglieder unsres Arbeitskreises hatten so Gelegenheit aktuelles über das von unserer Pfarre unterstützte sozial-pastorale Jugend-Projekt **CATA VENTO** in *Barreiras* zu erfahren. Der Bischof informierte uns, dass die Caritas in seiner Diözese als neue Trägerorganisation **CATA VENTO** weiter ausbauen wird.



Christian Koller
(Bericht und Foto)

Bergmesse beim Hongarkreuz Samstag 24. September 2022

Morgennebel, kühle 8 Grad im Tal und Sonnenschein mit 15 Grad am Hongar. Unsere Wanderer erlebten die für diese Jahreszeit aber auch im Leben typisch wiederkehrenden Hochs und Tiefs. An diesem Tage öffnete sich wie ein kleines Fenster ein Zwischenhoch.

Die Hälfte der TeilnehmerInnen erwanderten den Hongar vom Bahnhof Pinsdorf kommend in 2 ½ Std., einige in 2 Std. vom Gahberg und jene die nicht so gut zu Fuß sind, stand ein Parkplatz nahe des „Gipfels“ zur Verfügung.

40 TeilnehmerInnen feierten mit Pfr. Christian die **Bergmesse** beim **Hongarkreuz**. Er predigte über die Lesung aus dem Buch Kohelet: Bei vielen von uns Wanderern ist zwar die Jugendzeit vorbei, wir dürfen aber mit Freude und Dankbarkeit da-

rauf zurückblicken. „Jeder hat sein Pinkerl zu tragen.“ Wir sind so erzogen, dass wir unser Leid oft einfach selbst im Stillen ertragen. Manchmal sollen wir den Mut haben uns dem Nächsten zu öffnen, unser Leid (mit)zuteilen. Das Kreuz ist wie ein Pluszeichen. Können wir als Christen das auch wirklich so sehen?

Bei einem wunderschönen Rundumblick auf das Hölleengebirge, das Tote

Gebirge und das Innviertel, wurde das Lied „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte“ gesungen.

Durch die Möglichkeit der Einkehr im **Almgasthof Schwarz** mit einer phantastischen Küche, ergaben sich noch angeregte Gespräche unter den TeilnehmerInnen.

Berta Stadler u. Christian Koller
(Bericht und Fotos)



Pfarrwallfahrt Dörnbach

Samstag 1. Oktober 2022

Der Tradition folgend eröffneten wir auch heuer wieder das neue Arbeitsjahr mit einer Wallfahrt nach Dörnbach.

Eine gar nicht so kleine Pilgergruppe wählte den meditativen Fußweg durch den **Kürnbergerwald**. Unsere Gedanken kreisten um die Frage nach der „Zufriedenheit“:

- Die kleinen Freuden des Lebens dankbar genießen;
- Nicht immer nach geschlossenen Türen blicken, sondern die geöffneten betrachten;
- Aber auch die großen Träume und Sehnsüchte wachhalten, die unser Menschsein ausmachen;

Wahren Frieden werden wir dann finden, wenn wir fest darauf vertrauen, dass ein großes Tor für uns geöffnet wird, wenn sich alle Türen unserer irdischen Existenz schließen. In der **Kirche „Maria zum guten Rate“** feierten wir mit den Bus- und AutofahrerInnen eine ergreifende

Andacht mit traditionellen Marienliedern und gegenwartsbezogenen Texten von Pfr. Christian Zoidl. Anschließend ließen wir uns die Jause beim **Fischerwirt** gut schmecken, wo wir hervorragend bedient und verköstigt wurden.

Erika Hameder Foto: Berta Stadler



Ausflug der Frauen - 11. Mai 2022 Tragwein und St. Thomas/Blasenstein

Den Maiausflug starteten wir **kfb-Frauen** mit einem gemütlichen Nachmittag in der Krapfenschleiferei in **Tragwein**. Die Maianacht in **St. Thomas** hat Pfr. Christian gestaltet. Die Ortsführung zum „luftg'selchten“ Pfarrer, einem mumifizierten Leichnam aus dem 18. Jh., zum Oberen Burgstall und zur „Bucklwehluck'n“ war interessant. Wir staunten, wieviel Sehenswürdigkeiten es in diesem kleinen Ort gibt. Auch der Wettergott meinte es gut mit uns. Wir werden diesen Tag in netter Erinnerung behalten.

Johanna Gumpenberger
für das Team der Frauenbewegung



Foto: Brandstätter

SelbA-Gruppe in unserer Pfarre wieder aktiv

Nach 20 Jahren gibt es wieder eine SelbA-Gruppe in unserer Pfarre, die von Frau Renate Drtilek angeboten wird. Ein Kurs fand bereits im Sep./Okt. 2022 statt. *Der nächste Kurs beginnt im März 2023.*

SelbA ist ein Gedächtnistraining der besonderen Art für ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben für Frauen und Männer ab 60Plus. Ziel ist es Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht durch geistige Fitness, Bewegung und geselliges Miteinander zu halten.

Nähere Infos und Anmeldung: Fr. Drtilek, mobil 0650 / 963 5060



Christian Koller

Foto: Christian Koller



Camilla Estermann (1881-1944)

Märtyrin der Nächstenliebe aus unserer Pfarre

Im Taufbuch unserer Pfarre findet sich die Eintragung, dass Frau Camilla Estermann am 21. Jän. 1881 geboren und am 23. Jän. 1881 in der Pfarre St. Josef, Karmelitenkirche, unsere Vorgänger-Pfarrkirche, getauft wurde. Die Pfarre Hl. Familie bringt nun die Erinnerung an dieses „Pfarrkind“ wieder ins Bewusstsein und hat Camilla Estermann eine Gedenktafel gewidmet.

Camilla Estermann kam in Linz, Herrenstraße 5 zur Welt, wo ihr Vater eine Fleischhauerei betrieb. Nach der Grundschulausbildung erlernte sie den Beruf einer Näherin. Eine natürliche Neigung zur caritativen Tätigkeit und eine tiefe Frömmigkeit prägten ihren Charakter. Diese Wesensmerkmale führten sie zum Ordensberuf.

Fromm, kreativ und suchend

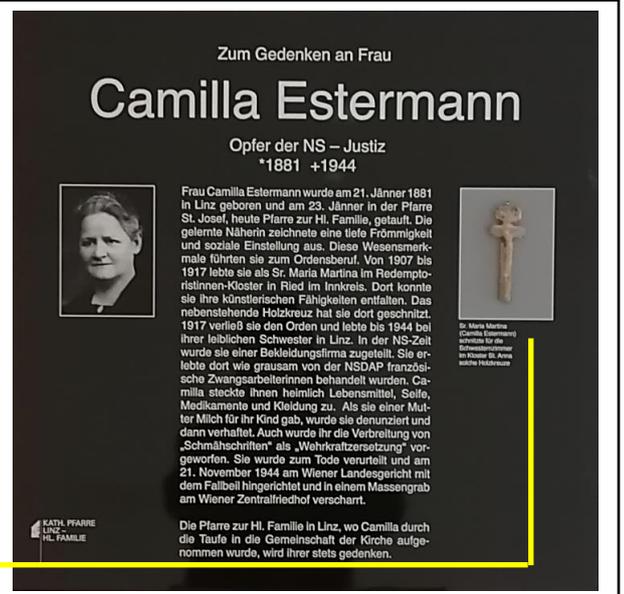
1907 trat sie in das Kloster der Redemptoristinnen in Ried/Innkreis ein, wo sie den Ordensnamen Sr. Maria Martina erhielt. Dort stellte sie ihre künstlerischen Begabungen wie Gesang, Orgelspiel, Malen, Schreiben u. Schnitzen in den Dienst des Klosters. 1917 verließ sie den Orden und lebte von da an bei ihrer leiblichen, verwitweten Schwester in Linz in der Klammstr. 7. Camilla war eine stets Suchende und hatte immer Sehnsucht nach einem klösterlichen Leben, die nie ganz erfüllt wurde. Ihre Unruhe war wohl auch ihrer Behinderung geschuldet – sie hatte ein Fuß- und Augenleiden, das sie in ihrem Schaffensdrang hemmte.

Kurz vor ihrem Tod trat sie noch als Terziarin dem Dritten Orden des Hl. Franziskus bei und wählte den Ordensnamen Elisabeth, nach der großen Heiligen der Nächstenliebe.

Nächstenliebe bis zum Tod

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, wurde Camilla einer Bekleidungsfirma in Linz, Langgasse 8 zur Arbeit zugeteilt. Dort mussten auch französische Kriegsgefangene und ZwangsarbeiterInnen arbeiten, unter ihnen auch Mütter mit Kindern.

Die Gedenktafel im Eingangsbereich unserer Pfarrkirche mit dem von Camilla Estermann geschnitzten Holzkreuz.



Abbildungen: Christian Koller

Sie erlebte, wie grausam diese misshandelt und sexuell missbraucht wurden. Camilla steckte den Gefangenen heimlich Lebensmittel, Seife, Medikamente und Kleidung zu. So auch am 25. Sep. 1944. Als sie einer Mutter Milch für ihr Kind gab, wurde sie von jemand denunziert. Noch am Abend desselben Tages wurde Estermann in ihrer Wohnung in der Klammstraße verhaftet und der Wehrkraftzersetzung und kriegsfeindlicher Haltung angeklagt. Auch die Verbreitung von „Schmähschriften“ die „die Widerstandskraft des dt. Volkes zersetzen“ wurden ihr vorgeworfen. Sie wurde ins Frauengefängnis Urfahr gebracht (heute Bezirksgericht). Nachdem der Volksgerichtshof das Todesurteil ausgesprochen hatte, wurde Camilla ins Wr. Landesgericht überstellt. Am 21. Nov. 1944 um 18.15 Uhr wurde sie mit dem Fallbeil hingerichtet und in einem Massengrab am Wr. Zentralfriedhof verscharrt.

Die letzten Stunden

Der Gefangenseelsorger, der die Todeskandidatin auf dem Weg in den Keller begleitete, schrieb ins „Sterbebuch“ des Landesgerichts Wien „Frau Estermann hat die Hl. Sakramente empfangen und hat sehr ruhig und gottergeben das Urteil angenommen. Bis zur letzten Stunde zeigte sie eine große Hilfsbereitschaft gegenüber ihren Mitgefangenen, tröstete sie und stärkte sie im Glauben.“

Zwei Tage vor ihrer Hinrichtung schrieb sie an eine Mitschwester aus dem Dritten Orden: „Gott hat mir durch Dich großen Trost geschenkt. Ich denke viel an diese, wenn auch kurze Zeit zurück; es war die schönste meines Lebens ...“ Unter ihren Papieren fand sich auch ein mit Bleistift geschriebener Zettel: „Jesus, wie du Blut und Leben hingegeben hast für mich, so gebe ich mein Leben hin, bereitwillig für dich.“

Taufbuchauszug siehe nächste Seite >>>

Kurt Rohrhofer

Taufbuchauszug, Bd. VII, S 745
Camilla Estermann

Taufe am 23. Jänner 1881
in St. Josef.

Herzlichen Dank an Pfarrmitglied Kurt Rohrhofer, dem das Gedenken an diese Glaubenszeugin ein Herzensanliegen war.

1881		1881		1881		1881		1881		1881		1881	
Ort:	Haus- schoft	Haus- Nro.	Der Tauf- fende	Namen	Reli- gion	Ge- fährlich	Eltern		Vatzen				
Wohnort					Katholisch	Protestantisch	Vater	Mutter	Namen	Stand			
Linzer		5	Jede	Camilla	1	1	Francis Estermann	Rosa, geb. Schwan- ner, geb. in Linz	Anna Gofjinger, geb. Schwan- ner, geb. in Linz				

Orgel-Benefizkonzert

Das Orgelkonzert aus der Reihe „Klangfarben“ wurde am Freitag, den 28. Oktober 2022 als Benefizkonzert gestaltet.

Die Mezzosopranistin **Julia Uspenska** und der Organist **Maksym Sydorenko** brachten Werke nicht nur von Bach, Händel, Reger und Bruckner, sondern auch von einigen ukrainischen Komponisten zu Gehör.

Über fünfzig Personen waren zum Konzert gekommen, und es konnten **989 Euro für humanitäre Zwecke in der Ukraine** gesammelt werden.

Michael Zugmann

Fotos: Beatrix Brandstätter



Tag des Denkmals – 25.9.2022

Der Tag des Denkmals wird jährlich vom Bundesdenkmalamt koordiniert. Die Veranstaltung hat zum Ziel, den Wert des kulturellen Erbes in Österreich als wertvolle Ressource einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen.

Heuer beteiligte sich auch unsere Pfarre – anlässlich **110 Jahre Familienkirche** – an dieser kulturellen Veranstaltung. Das historische Gebäude, geplant von Dombau-
meister Matthäus Schlager und mit Gemälden und Fresken von Andreas Strickner ausgestattet, war bis zur Fertigstellung des Mariendoms die größte Kirche von Linz.



Unser PGR-Obmann und Organist Dr. Michael Zugmann stand den etwa 40 Interessierten im Rahmen von zwei angebotenen Führungen als Auskunftsperson zur Verfügung.

Der Rundgang beinhaltete auch die Besichtigung unseres „Klangdenkmals“, der Orgel, die von den Gebr. Mauracher errichtet wurde. Ab Juni 2023 findet die Sanierung dieses Instruments durch die Orgelbauwerkstatt Kuhn aus Zürich/CH statt, die rund zwei Monate dauern wird.

Christian Koller
Bericht und Foto



Weltmissionssonntag missio Pralinenaktion

Am Sonntag der Weltmission, dem 23. Okt. 2022 wurden unter dem Motto „Naschen mit Fairstand“ Schokopralinen zum Kauf angeboten.

Mit den fair-trade-Produkten sammelt **missio** Geld um Jugendliche in Asien, Afrika und Lateinamerika zu helfen. Danke für eure/ihre Unterstützung der Aktion mit € 328,-.

Christian Koller (Text/Foto)



**TAG
DES
DENK
MALS**

Feier der Ehejubiläen „Am größten ist die Liebe“

Wie eine Rose, braucht auch eine Ehe Liebe und Pflege. Ein „klassisches“ Symbol für die Liebe ist eine rote Rose: die samtigen Blütenblätter erinnern an den Tag der Hochzeit und die frohen Erwartungen auf ein gemeinsames Leben voller Liebe. Die grünen Blätter sind Zeichen von Hoffnung und Vertrauen, aber auch die Dornen, die die Herausforderungen im gemeinsamen Leben verdeutlichen.

Die Rose, die Liebe und das Vertrauen auf Gott, der uns hilft, weiterzusehen als nur bis zur Blüte und zu den Dornen, waren Thema des Dankgottesdienstes zur **Feier der Ehejubiläen am Sonntag, den 16. Oktober 2022.**

Der Dank gilt den Jubelpaaren, die mit uns gefeiert haben, dem Team rund um Fam. Brandstätter, das den Gottesdienst vorbereitet hat, dem Team des Pfarrcafés, das die Agape im Anschluss an den Gottesdienst betreut hat, der Singgruppe, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet hat, und allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir wünschen den Jubelpaaren weiterhin viele gemeinsame Jahre!

*Florian Preining
Foto: K. Brandstätter*



Sternsinger-Aktion 2023



Seit 2020 sind unsre Sternsinger nicht mehr von Haus zu Haus im Einsatz. Corona und die älter werdenden TeilnehmerInnen sind dafür Hauptgründe

Stattdessen bitten wir um Spenden bei der musikalisch gestalteten **Sternsingermesse am 6.1.2023.** Bewährt hat sich auch die Verlängerung der Spendenmöglichkeit via Opferstock über den 6. Jänner hinaus.

Christian Koller Foto: C. Koller

Aus den Matrikenbüchern:

TAUFEN:

- Lian Niko Kerschner, 4230 Pregarten (23.04.2022)
- Joel Lazaro Söllner, Gruberstraße (30.04.2022)
- Kilian-Jannes Neundlinger, Auwiesenstr. (7.5.22)
- Harry Nguyen, Weißenwolffstraße (14.05.2022)
- Luis Khang Nguyen, Gruberstraße. (14.05.2022)
- Lukas Nguyen, Gruberstraße (14.05.2022)
- Larissa Aringer, Glögglweg (14.05.2022)
- Pauline Schopper, Schubertstraße (21.05.2022)
- Laila Tamara Herold, Dinghoferstraße (04.06.2022)
- Melissa C. Schimböck, Ginzkeystraße (04.06.2022)
- Felix Lasinger, Liebigstraße (18.06.2022)
- Carlotta Wolfsteiner, Huemerstraße (02.07.2022)
- Elisabeth Schwabegger, Harrachstr. (09.07.2022)
- Erik Sarközi, Liststraße (13.08.2022)
- Mario Farkas, Liststraße (13.08.2022)
- Michal Sarközi, Liststraße (13.08.2022)
- Alex Sarközi, Gürtelstraße (13.08.2022)
- Brian Sarközi, Liststraße (13.08.2022)

TAUFEN:

- Roland Sarközi, Gürtelstraße (13.08.2022)
- Viktoria Zehetner, Schreberstraße (03.09.2022)
- Sophie Ganhör, Huemerstraße (01.10.2022)

VERSTORBENE:

- Gertrude Haselsteiner (85 J.) Liebigstr. † 25.03.2022
- Gisela Gaisbauer (74 J.) Harrachstraße † 07.05.2022
- Hildegard Fuchshuber (91 J.) Schillerstr. † 18.06.2022
- Franz Hofmann (85 J.) Bürgerstraße † 07.07.2022
- Edith Rohrhofer (88 J.) Starhembergstraße † 14.07.2022
- Monika Pramer (83 J.) Schubertstraße † 22.08.2022
- Gisela Gaisbauer (74 J.) Harrachstraße † 07.05.2022
- Johann Prillinger (97 J.) Liebigstraße † 12.09.2022
- Josef Sengstbratl (97 J.) 4060 Leonding † 14.09.2022
- Christine Merking (89 J.) Bethlehemstr. † 11.10.2022
- Theresia Scheurecker (101 J.) Stockhofst. † 02.10.2022
- Eva Pilz (86 J.) Bethlehemstraße † 28.10.2022
- Hildegard Karlsreiter (78 J.) Schubertst. † 30.10.2022

Pfarrkalender

Sa.	26.11.2022	17:00 Uhr	Adventkranzweihe in der Kirche anschließend Ausgabe der geweihten Adventkränze
So.	27.11.2022	09:15 Uhr	1. ADVENTSONNTAG - Gottesdienst - BRATWÜRSTELSONNTAG
Mi.	30.11.2022	06:00 Uhr	Morgenlob im Advent - Weitere Termine: 7.12. 14.12. 21.12.2022
Fr.	02.12.2022	08:00 Uhr	Rorate-Messe in der Kirche
So.	04.12.2022	09:15 Uhr 10:30 Uhr	2. ADVENTSONNTAG - Gottesdienst Familien- und Kindermesse – mit einem adventlichen Thema
Do.	08.12.2022	09:15 Uhr	MARIA EMPFÄNGNIS - Gottesdienst - <i>Kollekte für den Mariendom</i>
Fr.	09.12.2022	08:00 Uhr 18:00 Uhr	Rorate-Messe in der Kirche ökum. Adventgottesdienst mit Obdachlosen in der Lutherkirche <i>mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner</i>
So.	11.12.2022	09:15 Uhr	3. ADVENTSONNTAG - Gottesdienst - <i>Kollekte für die KMB „Sei so frei“</i>
Mi.	14.12.2022	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Vorweihnachtliche Bußfeier in der Kirche Frauenrunde – Adventfeier, eine fröhliche und besinnliche Stunde
Fr.	16.12.2022	08:00 Uhr	Rorate-Messe in der Kirche
So.	18.12.2022	09:15 Uhr	4. ADVENTSONNTAG - Gottesdienst
Sa.	24.12.2022	16:00 Uhr 22:00 Uhr	HEILIGER ABEND Kinder- und Senioren-Mette Christmette
So.	25.12.2022	09:15 Uhr	CHRISTTAG – HOHES WEIHNACHTSFEST Festgottesdienst mit dem Bläserquartett
Mo.	26.12.2022	09:15 Uhr	FEST des HEILIGEN STEPHANUS und FEST der HEILIGEN FAMILIE Gottesdienst – Patrozinium unserer Pfarre
Sa.	31.12.2022	17:00 Uhr	Jahresschluss-Andacht (mit Silvesterpredigt)
So.	01.01.2023	09:15 Uhr	NEUJAHRSTAG - Gottesdienst - <i>Hochfest der Gottesmutter Maria</i>
Termin folgt zeitgerecht!			Start der Sternsinger-Aktion - Probe für Sternsingermesse im Pfarrsaal
Fr.	06.01.2023	09:15 Uhr	ERSCHEINUNG des HERRN - Sternsinger-Messe
So.	08.01.2023	09:15 Uhr	TAUFE des HERRN - Gottesdienst
Mi.	11.01.2023	14:00 Uhr	Frauenrunde – Botanischer Garten, Krippenausstellung
So.	05.02.2023	09:15 Uhr	DARSTELLUNG des HERRN – „ Maria Lichtmess “ Gottesdienst mit anschließendem Blasius-Segen
Sa.	19.02.2023		Beginn der Semesterferien (bis 26.02.2023)

Dekanatsvisitation – 19.-26. März 2023
Erstkommunionfeier – So. 16. April 2023 – 9:15 Uhr
Firmung – So. 4. Juni 2023 – 9:15 Uhr (mit GV Dr. Lederhilger)

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
Zulassungsnummer: 14Z040186 S

Öffnungszeiten / Pfarrbüro:

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Telefon: 0732 / 66 18 06
 Pfarrer: 0676 / 8776 3420
 E-Mail: office@hlfamilie.at
 www.dioezese-linz.at/pfarre/4188/

**Gottesdienst an
 Sonn- und Feiertagen:
 09:15 Uhr**

Impressum:

Kommunikationsorgan der
 Pfarre Linz-Heilige Familie
Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
 Kath. Pfarramt Linz-Hl. Familie
 4020 Linz, Bürgerstr. 58
 0732 / 66 18 06 office@hlfamilie.at
Hersteller:
 Datapress GmbH
 4020 Linz, Industriezeile 36
 Redaktionsteam:
 Mag. Christian Zoidl, Pfarrer;
 Mag. (FH) Christian Koller, Pfarrangestellter;

Abs.: Pfarre Linz-Hl. Familie, 4020 Linz, Bürgerstr. 58
 DVR-Nr.: 0029874 / 11526